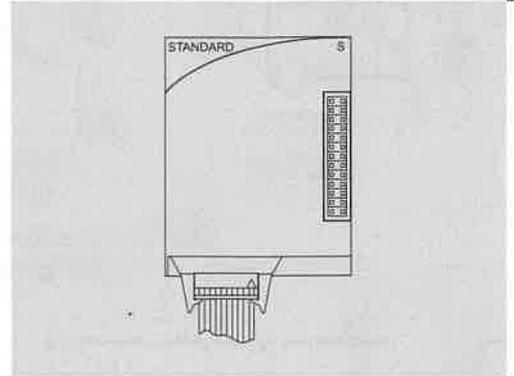


EDK82ZAFAS  
13293845



Montageanleitung

## STANDARD-I/O V002



E82ZAFS002

Funktionsmodul - negative Logik -



© 04/2009



Lenze Drives GmbH  
Postfach 10 13 52  
D-31763 Hameln  
Germany



+49 (0)51 54 / 82-0



+49 (0)51 54 / 82-28 00



Lenze@Lenze.de



www.Lenze.com

Service Lenze Service GmbH  
Breslauer Straße 3  
D-32699 Extertal  
Germany



00 80 00 / 24 4 68 77 (24 h helpline)



+49 (0)51 54 / 82-11 12



Service@Lenze.de

EDK82ZAFAS ■ 13293845 ■ DE ■ 3.0 ■ TD34

10 9 8 7 6 5

# Lenze

**Diese Anleitung**

- ▶ enthält die wichtigsten Technischen Daten, beschreibt die Installation, die Handhabung und die Inbetriebnahme des Funktionsmoduls.
- ▶ ist nur gültig
  - für Funktionsmodule mit der Typenschildbezeichnung E82ZAFS002
  - zusammen mit der Betriebsanleitung des zugehörigen Antriebsreglers.

**Beschreibung**

Das Funktionsmodul E82ZAFS002 ermöglicht das Ansteuern von Lenze Antriebsreglern mit analogen und digitalen Steuersignalen.

**Einsatzbereich**

Einsetzbar mit den Antriebsreglern ab der Typenschildbezeichnung:

- ▶ Frequenzrichter 8200
  - E82xVxxxxxBxxxXX0x2x

**Definition der verwendeten Hinweise**

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Dokumentation folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

**Sicherheitshinweise**

Aufbau der Sicherheitshinweise:

	<b>Gefahr!</b> (kennzeichnet die Art und die Schwere der Gefahr) Hinweistext (beschreibt die Gefahr und gibt Hinweise, wie sie vermieden werden kann)
Piktogramm und Signalwort	Bedeutung
	<b>Gefahr!</b> <b>Gefahr von Personenschäden durch gefährliche elektrische Spannung</b> Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
	<b>Gefahr!</b> <b>Gefahr von Personenschäden durch eine allgemeine Gefahrenquelle</b> Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
	<b>Stop!</b> <b>Gefahr von Sachschäden</b> Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

**Anwendungshinweise**

Piktogramm und Signalwort	Bedeutung
	<b>Hinweis!</b> Wichtiger Hinweis für die störungsfreie Funktion
	<b>Tipp!</b> Nützlicher Tipp für die einfache Handhabung
	Verweis auf andere Dokumentation

Restgefahren



**Gefahr!**

**Gefährliche elektrische Spannung**

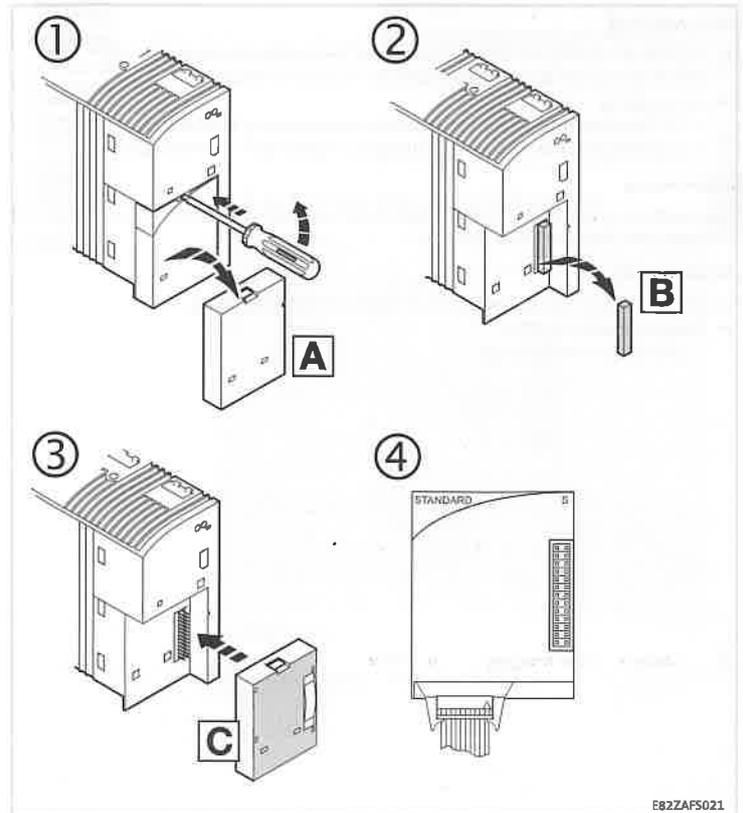
Alle Leistungsanschlüsse der Antriebsregler führen geräteabhängig noch bis zu 3 ... 20 Minuten nach Netz-Ausschalten gefährliche elektrische Spannung.

**Mögliche Folgen:**

- ▶ Tod oder schwere Verletzungen beim Berühren der Leistungsanschlüsse.

**Schutzmaßnahmen:**

- ▶ Vor Arbeiten an den Leistungsanschlüssen mindestens 3 ... 20 Minuten warten.
- ▶ Prüfen, ob alle Leistungsanschlüsse spannungsfrei sind.

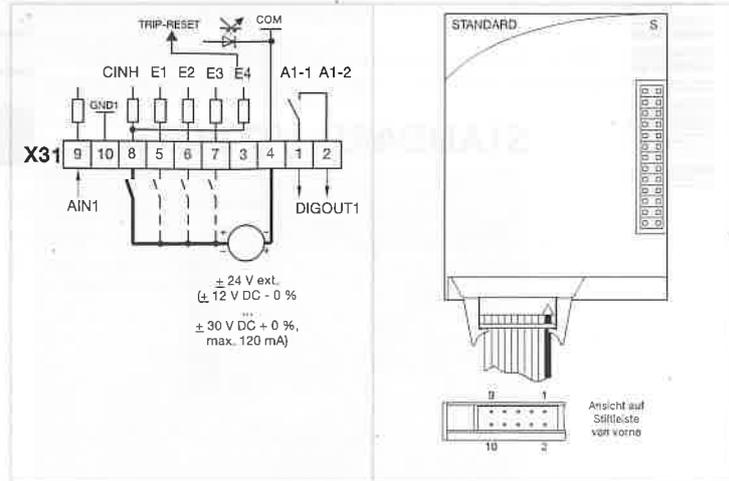


E82ZAFS021

1. Blindkappe **A** entfernen und aufbewahren.
2. FIF-Abdeckkappe **B** entfernen und aufbewahren.
3. Funktionsmodul **C** anstelle Blindkappe auf die FIF-Schnittstelle stecken.
4. Klemmen des Funktionsmoduls belegen.

Steckerbelegung

Versorgung über externe Spannungsquelle ± 24 V DC



Für den Betrieb notwendige Mindestverdrahtung

X31	Signaltyp	Funktion (fett = Lenze-Einstellung)	Pegel	Technische Daten
9	Analoger Eingang	Sollwerteingang	0 ... +10 V	Auflösung: 10 Bit Linearitätsfehler: ±0.5 % Temperaturfehler: 0.3 % (0 ... +60°C) Eingangswiderstand ● Spannungssignal: > 50 kΩ
8	5.) Digitale Eingänge	Reglersperre (CINH)	1 = START	Eingangswiderstand: 3.3 kΩ
6		Aktivierung von Festfrequenzen (JOG)	JOG1 = 20 Hz JOG2 = 30 Hz JOG3 = 40 Hz	1 = HIGH (+12 ... +30 V oder -12 ... -30 V) 0 = LOW (0 ... +3 V oder 0 ... -3 V)
7		Gleichstrombremse (DCB)	1 = DCB aktiv	(SPS-Pegel, HTL)
1	Relais-Ausgang	Betriebsbereit	Schließer-Kontakt	AC/DC 63V/500mA AC/DC 24V/1000mA
10		GND1, Bezugspotenzial für analoge Signale		potenzialgetrennt zu COM
4		COM, Bezugspotenzial für digitale Signale		potenzialgetrennt zu GND1

<sup>1)</sup> wahlweise Frequenzeingang 0 ... 10 kHz, Konfiguration über C0425

**i** Hinweis!

- ▶ Wenn Sie die Inbetriebnahme mit einer von der Lenze-Einstellung abweichenden Konfiguration durchführen, lesen Sie die Anweisungen in der Spalte "mit individueller Einstellung".
- ▶ Achten Sie darauf,
  - dass C0034 die Einstellung 0 hat.
- ▶ Der Antriebsregler ist nur funktionsfähig, wenn HIGH-Pegel an X31/8 anliegt (Reglerfreigabe über Klemme).
  - Beachten Sie, dass die Reglersperre über mehrere Quellen gesetzt werden kann. Die Quellen wirken wie eine Reihenschaltung von Schaltern.
  - Wenn der Antrieb trotz Reglerfreigabe über X31/8 nicht anläuft, überprüfen Sie, ob noch über eine andere Quelle Reglersperre gesetzt ist.

Schritt	mit Lenze-Einstellung	mit individueller Einstellung	Reaktion des Antriebs		
1. Keypad aufstecken					
2. Netzspannung zuschalten.	Der Antriebsregler ist nach ca. 1 Sekunde betriebsbereit. Die Reglersperre ist aktiv.		Die grüne LED blinkt. Keypad: <b>RDV</b> <b>IMP</b>		
3. Digitale Eingänge wie folgt anpassen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● C0410/3=255:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine Drehrichtungsvorgabe über internen digitalen Eingang E4</li> </ul> </li> <li>● C0410/12=4:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– TRIP-Reset über internen digitalen Eingang E4</li> </ul> </li> <li>● C0170=2:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– TRIP-Reset durch Netzschalten über Funktionsmodul oder Kommunikationsmodul</li> </ul> </li> <li>● C0310=3:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterspannungsschwelle = DC400V</li> <li>– Überspannung löst TRIP "OUE" aus (Lecom Fehler Nr. 22)</li> </ul> </li> </ul>				
4. Digitale Eingänge ansteuern.	E3	E2	E1	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Digitale Eingänge über C0410 an Ihre Anwendung anpassen.</li> <li>● Digitale Eingänge so ansteuern, daß der Antrieb nach Reglerfreigabe über Klemme anlaufen kann.</li> </ul>	
5. Sollwert vorgeben.	An X31/9 Spannung 0 ... +10 V einstellen.	LOW 0 ... +3 V oder 0 ... -3 V	LOW 0 ... +3 V oder 0 ... -3 V	LOW 0 ... +3 V oder 0 ... -3 V	
6. Regler über Klemme freigeben.	X31/8 = HIGH (+12 ... +30 V oder -12 V ... -30 V)				Die grüne LED leuchtet. <b>IMP</b> erlischt Der Antrieb läuft jetzt.